

Datum: 16.02.2026
 Vorlagen-Nr.: BSV-286/2026
 Einreicher: Medien-/Öffentlichkeitsarbeit

Beschlussvorlage

Inhalt: Weiterführung der Plauener Stadtnachrichten als gedruckte Ausgabe

Beratungsfolge	Datum	Öffentlichkeitsstatus	Abstimmungsergebnis		
			Ja	Nein	Enth.
Bürgermeisterberatung	23.02.2026	nicht öffentlich			
Verwaltungsausschuss	04.03.2026	öffentlich			

Beschlussvorschlag

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Weiterführung der gedruckten Plauener Stadtnachrichten im Zwei-Monatsrhythmus ab dem Jahr 2027, sodass die Vergabe der Leistung im Laufe des Jahres 2026 neu ausgeschrieben werden kann.

Finanzielle Auswirkungen

Hat der Beschluss finanzielle Auswirkungen?	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja		
Aufwendungen / Auszahlungen	8.400 € jährlich			
Erträge/ Einzahlungen				
Folgekosten des Beschlusses?	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, siehe Begründung		
Begründung:	Aufgrund von steigenden Mindestlöhnen und Rohstoffpreisen erhöhen sich laut Markterkundung 2027 die Kosten weiter			
Veränderung zum Planansatz?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> neu	<input checked="" type="checkbox"/> mehr	<input type="checkbox"/> weniger
Jahr	Betrag	Art der Veränderung	Produkt bzw. Maßnahme	
2027	8.400 €	Aufwand/Auszahlung Ergebnishaushalt	111205	
Bemerkungen:				

(Rechts-) Grundlage:

Aufzuhebende/zu ändernde Beschlüsse:

Oberbürgermeister

Bürgermeister/in

Sachverhalt

Mit den gedruckten *Plauener Stadtnachrichten* werden im Rhythmus von zwei Monaten alle Plauener Haushalte mit Neuigkeiten versorgt. Mit einer Auflage von 38.000 Exemplaren pro Ausgabe wird das *Stadtheft* als Einlage im BLICK kostenlos an alle Plauener Haushalte verteilt.

Inhaltlich nehmen die Amtlichen Veröffentlichungen, die früher eines der Hauptinhalte des damaligen *Mitteilungsblattes* waren, heute nur noch eine kleine Übersicht in den *Plauener Stadtnachrichten* ein. Vielmehr geht es mittlerweile um Aktuelles aus der Stadt – Bauprojekte, Eröffnungen, Förderprogramme, Kultur und Service-Informationen aus dem Rathaus. Damit informiert die Verwaltung sachlich über eigene Themen. Stets wird dabei darauf hingewiesen, wenn Projekte, Baupläne o.ä. durch Stadtratsbeschlüsse möglich werden. Das Heft sichert damit die Sichtbarkeit der kommunalen Arbeit und der Arbeit der ehrenamtlichen Stadträte und trägt zur Identitätsstiftung mit der „Spitzenstadt“ bei.

Das Heft erreicht eine hohe Marktdurchdringung. Während die Online-Abrufe der PDF-Version bei durchschnittlich 400 Downloads pro Ausgabe liegen, gaben in der Bürgerumfrage 2025 rund **73 % der Teilnehmer** (n=174) an, das Heft regelmäßig oder gelegentlich zu lesen. Das gedruckte Blatt ist somit das Medium, das zuverlässig „von Amts wegen“ in die privaten Haushalte gelangt, ohne dass der Bürger aktiv suchen muss.

Mit fast 15.000 Bürgerinnen und Bürgern über 70 Jahren verfügt Plauen über eine erfahrene und treue Leserschaft, die das gedruckte Wort als verlässliche Quelle schätzt. Anstatt Bürger zur Nutzung digitaler Endgeräte zu zwingen, respektiert die Stadt mit dem Druckheft die individuellen Medienpräferenzen. Das Stadtheft ist für alle Generationen gleichermaßen und ohne technische Hürden (wie App-Installationen oder Internetverträge) zugänglich. Ein gedrucktes Heft ist „analog barrierefrei“ – es benötigt keinen Strom, keine App-Updates und keinen Login. Das Heft erreicht jeden Haushalt direkt, während Websites bspw aktiv aufgesucht werden müssen.

Ein gedrucktes Heft ermöglicht ein wiederholtes Durchblättern, sorgt für die Sichtbarkeit der Kommune und trägt zur Identitätsstiftung bei.

Die *Plauener Stadtnachrichten* haben sich von einem rein amtlichen Mitteilungsblatt zu einem modernen Informationsmedium entwickelt.

Der Druckkostenzuschuss für die Stadt hat sich seit Beginn der Zuzahlung im Jahr 2016 stetig erhöht – zuletzt liegt er für den Ausschreibungszeitraum 2023 bis 2026 bei 3.995 Euro pro Ausgabe.

Aufgrund von steigenden Mindestlöhnen und Rohstoffpreisen erhöhen sich laut Markterkundung die Kosten weiter um rund 1400 Euro auf voraussichtlich rund 5.400 Euro pro Ausgabe ab 2027. Jährlich würden somit ab 2027 rund 32.400 Euro im Haushalt eingeplant. Dies bedeutet ein Plus von insgesamt rund 8.400 Euro im Jahr.

Die *Plauener Stadtnachrichten* sind ein wichtiges Werkzeug der Verwaltung, um Transparenz zu schaffen und die Bürger aktiv am Stadtgeschehen teilhaben zu lassen. Eine Einstellung des Druckbetriebs würde zu einem Informationsverlust in der Breite der Bevölkerung führen.

Beraten und abgestimmt:

Büro Oberbürgermeister
Fachbereich Finanzverwaltung
Oberbürgermeister